

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 25

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

● Einer notwendigen Ergänzung bedarf die im Kanton Zürich neuerdings lancierte Einzelinitiative, wonach im Interesse des Gleichheitsartikels der Bundesverfassung demnächst auch Frauen zum Feuerwehrdienst herangezogen werden können sollen. In der bisher von der Presse verschwiegenen Präambel, vermerkt dazu der Initiant, sei nämlich ausdrücklich festgehalten, dass Frauen beim Umtrunk nach den Feuerwehrübungen vorläufig keinen Zutritt hätten.

● Das Rätsel um ein braunes Klavier mit offener Tastatur und aufgeschlagenem Notenblatt, welches Unbekannte an der Spitze des Schillersteins befestigt hatten, scheint gelöst. Nach Ansicht der Seepolizei kommen dafür nur extraterrestrische Kräfte in Frage, die wohl, in enger Zusammenarbeit mit den Gurus von Seelisberg, durch diese kühne Tat ein sichtbares Zeichen setzen wollten. *Karo*

Sagt der Bewerber zum Personalchef der Grossbank: «Der Lohn ist nicht so wichtig. Hauptsache, ich bekomme die Stelle als Kassierer.»

Aufgegabelt

Der Vergleich mit den K(übler) & K(oblet)-Zeiten mag zwar ein wenig vermessen sein — aber die Massen lassen sich wie eh und je entlang der «heissesten» Passagen zu Tausenden zum Kiebitzen an den Strassenrand locken. Viele davon selber ins hautenge, farbenfrohe Rennkombi gezwängt, mit geputzten Stahlrössern und strahlend-weißen Rennsöckli, die die braungebrannten Wädli um so besser zur Geltung bringen. *Sportkolumne*

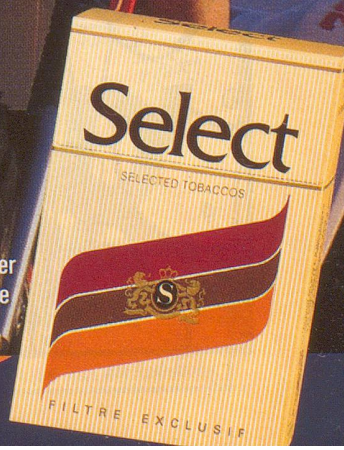
Kürzestgeschichte

Rasches Altern

Nach den Berechnungen des Vizerektors der Universität Cambridge, John Leighood, entstand seinerzeit die Welt am 23. Oktober 4005 vor Christus. In meiner Jugend war sie bereits zehn Millionen Jahre alt. Heute darf sie auf ein Alter von 21 Milliarden Jahren zurückblicken. So rasch altert die Welt. *Heinrich Wiesner*



WEIT EASY



MAGAZINE - SEC. 02. 40